Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1947)

Heft: 9

Artikel: Die Feier des Bahnzentenariums in Baden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-777432

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

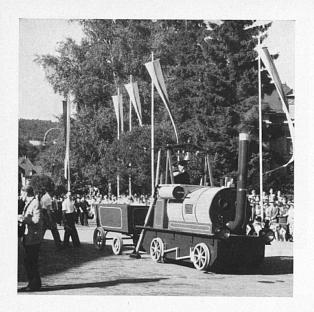
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

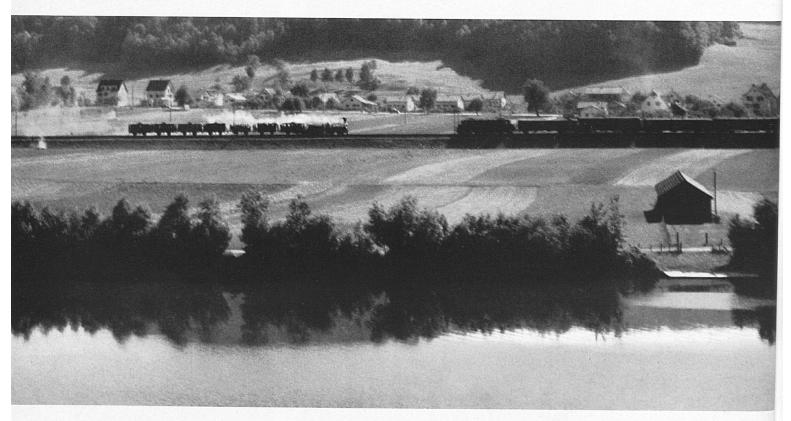


Die Feier des Bahnzentenariums in Baden

Es war ein wirkliches Volksfest, das sich am 9. August bei herrlichstem Wetter in Baden abspielte. Daß die Badener zu feiern verstehen, hat sich ja bei frühern Gelegenheiten schon mehrmals erwiesen; auch jetzt stellten sie einen historischen Umzug auf die Beine und Räder, der sich füglich sehen lassen durfte, und alle die vielen übrigen Anlässe und Dinge, die auf dem Programm standen, hatten ihrerseits großen Erfolg. Aber auch die Jubilarin selbst — nicht zuletzt sie — trug zum Gelingen bei. Die beiden Fahrten des «Spanischbrötli»-Zuges über die historische Strecke am Morgen und am frühen Nachmittag gehörten unbedingt mit zum Reizvollsten, was der Tag mit sich brachte, und als ein Höhepunkt wurde allgemein der Moment empfunden, als der moderne Leichtschnellzug der SBB gleichzeitig mit seinem Kollegen aus dem Jahre 1847 in die Station Wettingen einfuhr.

Links: Eine Nachbildung der originellen Brunton-Lokomotive aus dem Jahre 1813 « stelzte » im Badener Festzuge mit. — A gauche: Imitation de la locomotive aus dem Jahre 1813 « stelzte » im Badener Festzuge mit. — A gauche: Imitation de la locomotive Brunton originale, datant de 1813, faisant partie du cortège historique de Baden.

Unten: Der « Spanischbrötli »-Zug auf seiner offiziellen Festfahrt unweit Wettingen. — En bas: Le train historique non loin de Wettingen, lors de la fête officielle. Photo: Schwabe.



Neue Schnellzugslokomotiven der Rhätischen Bahn

Die vier neuen elektrischen Schnellzugslokomotiven vom Typ Bo-Bo (zwei Drehgestelle zu je zwei Achsen und Einzelachsantrieb durch je einen 400-PS-Motor, unter Verzicht auf Laufachsen) haben nun in Betrieb genommen werden können. Dem Mangel an Triebfahrzeugen bei der Rhätischen Bahn dürfte damit endlich gesteuert sein. Am 5. und 6. August sind die unter der Bezeichnung Ge 4/4 Nr. 601-604 laufenden Lokomotiven durch den Vizedirektor des Eidg. Amtes für Verkehr, Herrn Ing. Steiner, in An-wesenheit von Vertretern der Lieferfirmen geprüft und abgenommen worden. Die Lokomotiven wiegen gegen 47 Tonnen, die Anhängelast betrug 125, bzw. 165 Tonnen, die erreichte Höchstgeschwindigkeit 75 km/h; doch soll die durchwegs einzuhaltende maximale Geschwindigkeit von 65 km/h nicht überschritten werden und die nicht ausgenützte Leistung als Reserve dienen. In der technischen Entwicklung der Rhätischen Bahn ist mit dieser Erstkonstruktion für Schmalspur zweifellos eine neue, beachtenswerte Stufe erreicht worden, die ihr gestatten wird, den Wettbewerb mit den andern Verkehrsmitteln auch in Zukunft erfolgreich zu bestehen.

